



PHONK.

DER REPORTER

07.20

SPECIAL
INSIDE



LIFESTYLE | PEOPLE | MUSIC | FASHION | EVENTS & MORE

ENCHILADA

Let's Taco
'bout

Fresh Mexican Food & Drinks

ERLEBE BEI UNS
DIE KULINARISCHE
VIELFALT UND
LEBENSFREUDE MEXIKOS!

Allee 18 | 74072 Heilbronn | Tel.: 07131 68591
heilbronn@enchilada.de | heilbronn.enchilada.de  

PHONK | JULI 2020

VORWORT

Liebe Phonk-Leser,

nicht nur unser Cover soll die Wichtigkeit der Black Lives Matter-Bewegung widerspiegeln. Um diesem Thema eine besondere Plattform zu geben, haben diesen Monat Schwarze Menschen aus Heilbronn und der Umgebung ein spezielles „Heft im Heft“ mit uns erstellt, das ihr auf den folgenden Seiten findet.

Im restlichen Teil unserer Juli-Ausgabe beschäftigen wir uns anschließend mit dem Sommer in diesem außergewöhnlichen Jahr. Unser Freizeit- und Gastro-Guide führt euch dabei an tolle Ausflugsziele in der Region – außerdem haben wir bei euch nachgefragt, wie ihr den Sommer 2020 genießt.

Wir wünschen euch viel Spaß mit diesen und allen weiteren Themen im Heft!

Eure Phonk-Redaktion

INDEX

- 03. INDEX & VORWORT
- 04. INFO HNV
- 06. FUNDSTÜCK THE BOTTLE SHOP
- 10. ARTE BERND EISOLD
- 14. TALKBOX
- 24. GUIDE
- 30. **SPECIAL** BLACK LIVES MATTER
- 56. TECH NEWS PLAYSTATION VS. XBOX
- 60. FASHION THE TRACKSUIT CLUB
- 64. YUMMY SASCHA VON LA PINSERIA
- 68. BEHIND THE BEATS SKIRMISH
- 72. AUDIO
- 76. GADGETS
- 78. INFOREPORT #WIRFÜRHN
- 82. IMPRESSUM & CLUBGUIDE

URLAUB ZU HAUSE-MIT BUS UND BAHN

HEILBRONN HAT IN SACHEN FREIZEIT EINIGES ZU BIETEN

In Zeiten von Covid 19 platzen für Menschen die Urlaubsvorhaben wie Seifenblasen. Nichtsdestotrotz bekommt man die Chance die heimatischen Gefilde näher kennen zu lernen. Heilbronn hat als Stadt am Fluss etliche Winkel und Plätze, die es zu erkunden lohnt.

Auch ohne die vielen Großveranstaltungen, die normalerweise die Menschen aus der Region in die Stadt locken. Beispielsweise lädt auch im Jahr eins nach der Bundesgartenschau das Gelände dort zum Verweilen ein. Die Neckarpromenade lockt zum Flanieren und eine Einkehr in die ansässigen Gastronomiebetriebe ist trotz Hygienevorschriften sehr zu empfehlen.

Mittlerweile können wieder zahlreiche beliebte Ziele im HNV-Land besucht werden. Unter anderem haben Museen - wie das Hohenloher Freilandmuseum in Wackershofen, das Technik Museum in Sinsheim oder das **Science Center experimenta** in Heilbronn ihre Pforten für Gäste wieder geöffnet. Diese und weitere **HNV-Kooperationspartner** bieten Besuchern mit gültigem HNV-Fahrschein sogar Eintrittsmäßigungen. Für Kinder ist ein Ausflug mit Bus, Bahn oder Stadtbahn nach wie



vor eine spannende Geschichte. Für einen Familienausflug hat der Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr auch ein passendes Fahrscheinangebot im Repertoire. Für solch ein Vorhaben empfiehlt das HNV-Team die TageskartePLUS, damit sind Familien oder Gruppen bis zu fünf Personen unabhängig vom Alter einen ganzen Tag lang in den gelösten Tarifzonen unterwegs. Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht erreicht haben fahren in Begleitung eines Erwachsenen übrigens kostenlos.

Das Ticket löst man am einfachsten

in Form eines Handytickets mit der App „DB-Navigator“. Das funktioniert auch am heimischen PC: dort erreichen Sie unter www.bahn.de findet den Ticket-Shop HNV. Noch einfacher ist es, wenn in beiden Fällen zunächst die Verbindung zum gewünschten Ziel gesucht wird. Im Anschluss müssen Sie nur noch das passende Ticket dazu auswählen.

Die Digitalen Tickets beim HNV:

Online-Tickets für die Busse und Bahnen im HNV gibt es bei bahn.de oder mittels der Bahn-App „Navigator“. Auf der DB-Webseite gibt es einen Ticket-Shop, in dem für die meisten Verkehrsverbünde in Deutschland, darunter auch der HNV, Verbundfahrscheine angeboten werden. Es werden momentan die TageskarteSOLO, die TageskartePLUS und die Monatskarte Jedermann als Online-Ticket angeboten.

Als Handy-Ticket kann man über die App DB Navigator die passenden HNV-Fahrscheine lösen. Ganz einfach geht's, wenn Sie zunächst eine Reiseauskunft wählen, dort werden dann die passenden Verbundtickets angezeigt: Einzelkarte BahnCard, Einzelkarte Kind, TageskarteSOLO, TageskartePLUS, Monatskarte Jedermann.

App geht's
im HNV.

Lieblingsmusik, Termine, Fotos? Klar. Und meinen Fahrschein habe ich natürlich auch auf dem Handy dabei!

Den buche ich immer ganz bequem im DB Navigator oder unter bahn.de.

DB Navigator
Info & Download:
<https://www.bahn.de/#!/enr/terminal/index?idb=navigator.shtml>

Heilbronn • Hohenloher • Haller Nahverkehr
HNV

THE BOTTLE SHOP

DAS FACHGESCHÄFT FÜR SPIRITUOSEN UND TASTINGS

Am 5. Juni 2020 eröffneten Elena Mayr und Stefan Glück The Bottle Shop. Der beachtliche Laden in der Falkenstraße ist ein Spirituosengeschäft mit einem ganz besonderen Sortiment. Hochwertige Spirituosen reihen sich hier in den Regalen, eine Flasche schöner und einzigartiger als die andere.

Ihr habt es sicher jetzt schon bemerkt: Hier gibt es nichts vom Discounter oder aus einem normalen Supermarkt. Ausgefallene Sorten aus den Bereichen Gin, Whiskey, Wodka, Champagner und Weine findet ihr hier. Im neuen Shop könnt ihr euch zu all diesen Sorten beraten lassen – und sogar probieren ist erlaubt. Bei Elena und Stefan könnt ihr alles was das Cocktailherz begehrt käuflich erwerben. Habt ihr euch direkt nebenan in der Bar Old Fashioned der beiden Bottle Shop-Inhaber in einen bestimmten Cocktail verliebt, aber findet nirgends den passenden Gin oder Whisky? Dann seid ihr ab sofort nur wenige Schritte davon entfernt, um euch mit den richtigen Spirituosen auszustatten. Vom Shaker bis zu wunderschön verzierten Gläsern findet ihr hier alles für eure Hausbar.

Ein stetiger Wechsel im Sortiment und immer wieder neue besondere Flaschen, die von den Regalen strahlen, sorgen für eine tolle Abwechslung. Wer sich noch etwas genauer mit den Spirituosen sowie deren Herkunft und Geschmack auseinandersetzen möchte, der kann auch gleich ein Tasting buchen. Diese Events werden für vier bis zehn Personen angeboten. Oder soll es noch ein entspannter Sommerabend auf dem BUGA-Gelände oder im Park werden? Dann kommt beim The Bottle Shop vorbei und holt euch gekühlte Getränke plus Gläser. Dann steht dem entspannten Abend mit Freunden nichts mehr im Weg.

Wie Oscar Wilde es so schön gesagt hat: „Mit dem guten Geschmack ist es ganz einfach: Man nehme von allem nur das Beste.“ Und das Beste vom Geschmack findet ihr definitiv im The Bottle Shop. Wir wünschen euch viel Spaß beim Probieren und Elena und Stefan viel Erfolg! [SM]

Anzeige

Phonk 07.20



The Bottle Shop
Falkenstraße 2
74072 Heilbronn
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Samstag: 12-19 Uhr

Phonk 07.20



THE BOTTLE SHOP

Spirits & Tasting Room

Dein **BOTTLE SHOP** mitten in **Heilbronn** für exklusive Spirituosen, Weine, Champagner und Cocktailbedarf.

Neben ausgewählten Spirituosen könnt Ihr bei uns alles shoppen, was Ihr für Eure Hausbar benötigt.
..... von Jigger über Shaker bis hin zu hochwertigen Gläsern und vieles mehr!

Nach Ladenschluss bieten wir regelmäßig verschiedene Tastings an.
Termine könnt Ihr gerne via Facebook und Instagram checken oder für private Tastings einfach eine Anfrage per Mail senden!

Cheers!

THE BOTTLE SHOP - Spirits & Tasting Room Falkenstraße 2 74072 Heilbronn
cocktailbar@oldfashioned-heilbronn.de Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 12.00 - 19.00 Uhr

„ICH VERARBEITE IN MEINER GESTALTUNG MEINE EMOTIONEN“

BERND „BERK“ EISOLD IM INTERVIEW

Kunst hat das Leben von Bernd Eisold in vielen Formen geprägt. Von Graffiti-Einflüssen in der Jugend über ein Grafikdesignstudium und eine eigene Galerie im Wollhaus bis hin zu sozialen Streetart-Projekten führte ihn sein Weg. Im Interview hat uns „BERK“ mehr über seinen interessanten Werdegang und aktuelle Projekte erzählt.

Gibt es etwas bestimmtes, das bei dir den Wunsch geweckt hat, Künstler zu werden?

Bei mir gab es in der Familie die letzten vier Generationen immer ein Familienmitglied, das Kunst praktiziert hat. Als meine Tante gestorben ist, habe ich all ihre Farben damals bekommen und angefangen, das Malen zu vertiefen. Mit 20 musste ich mich entscheiden was ich werden wollte und da ich aus Weimar komme und immer schon viel mit Kunst zu tun hatte, entschied ich mich damals für Grafik-Design. Im Rahmen der Aufnahmeprüfung belegte ich dann viele Kurse in Malerei und Gestaltung.

Irgendetwas, dass dich ganz besonders geprägt hat?

Mein Umfeld bestand schon immer aus vielen Menschen, die künstlerisch unterwegs waren. Ich zog damals mit 17 von zu Hause aus und viele Freunde kamen nachmittags vorbei und saßen bei mir Zuhause, wo gemalt wurde.



Graffiti und Streetart sind wichtige Einflüsse, die sich durch deine Kunst ziehen. Wie kam dein Bezug zu diesen Stilrichtungen zustande?

Vor allem durch die Einflüsse aus der Jugend. Viele der Menschen, die damals bei mir waren malten Graffiti. Das war sowas wie meine Ersatzfamilie, die damals für mich da war. Ich malte damals eher klassisch mit Öl- und Acryl. Als ich mit 29 die Möglichkeit hatte, eine Galerie mit Dagmar Fahrer in Heilbronn aufzumachen, nutzte ich diese. Leider kamen damals nur wenige Menschen, vor allem wenig Jugendliche. Zu dem



Zeitpunkt gab es aber auch Anfragen für Graffiti-Workshops. Also nahm ich dies wahr und nutzte das, womit ich aufgewachsen bin und fing wieder an mit dem Sprühen. Ich hatte all die Jahre immer mal wieder Graffiti gemacht, aber nur gelegentlich und meist nur Stencil, also Schablonen. Zu dem Zeitpunkt schwenkte ich dann um und betrieb fast ausschließlich Graffiti und Streetart, weil das Interesse an meinen Sachen immer größer wurde.

Mittlerweile arbeitest du viel in sozialen Projekten, zum Beispiel mit Jugendlichen oder Geflüchteten. Was bedeutet es für dich, deine Leidenschaft auf diese Weise weiterzugeben?

Das Ganze – die Rückkehr zum Graffiti – ist daraus entstanden, mein Umfeld für Kunst und farbige Gestaltung zu begeistern. Ich will gerne weitergeben was mich glücklich macht und was für Möglichkeiten dieses

Medium uns liefert. Deshalb finde ich es auch wichtig, dass die jungen Leute wissen sollten, dass es auch diesen Weg gibt. Ich bin überzeugt davon, dass es eine Bereicherung für eine Stadt sein kann. Hierfür muss man auch alle sensibilisieren, das kann man nur, wenn man mit ihnen in Kontakt tritt und ihnen die Möglichkeiten aufzeigt. Streetart ist da ein gutes Medium, weil es draußen passiert und direkt mit den Menschen kommuniziert. Auch lerne ich in jedem Workshop was von dem Gegenüber, es ist ein ständiger Austausch von Kreativität.



Wie hat die Coronakrise deine Auftragslage beeinflusst?

Die Coronakrise hat mich nur begrenzt beeinflusst! Ich musste leider all meine Workshops absagen und habe dies auch sehr vermisst. Ich habe aber in der Krise andere Sachen vorgezogen und versucht, auch eine persönliche Krise zu überwinden. Deswegen habe ich darin eine Chance gesehen, den Kindern und Jugendlichen eine Freude zu bereiten, wenn sie wieder den Alltag aufnehmen. So habe ich Schulen und Kindergärten sowie soziale Einrichtungen in dem Zeitrahmen umgestaltet. Ich habe mich mehr auf meine Ideen gestürzt und einige Flächen neugestaltet. So werden einige Kinder überrascht sein, wenn sie wieder zur Schule gehen dürfen.

Hat die wochenlange Isolation bei dir auch Auswirkungen auf die Kreativität? Kommen dir da viele Ideen oder schränkt dich das auch künstlerisch ein?

Ich fühle keine kreative Einschränkung, meine Kunstform ist basierend auf meinem Leben und meinem Mitteilungsbedürfnis, meine Begeisterung für Kunst zu teilen. Ich verarbeite in meiner Gestaltung meine Emotionen und dies hilft mir, glücklich zu sein.

Welche Projekte stehen in nächster Zeit bei dir an, kannst du dazu aktuell schon etwas sagen?

Da ist es schwer, eine Aussage zu machen, weil sich ständig auch durch die Coronakrise die Umstände ändern. Aktuell arbeite ich aber an der Gestaltung fürs Kaffeehaus Hagen und hoffe, auch bald wieder die vor der Krise geplanten Schulprojekte mit Schülern und Jugendlichen umsetzen zu dürfen. [FD]

www.berk-design.de
www.berndeisold.de



Phonk 07.20



Phonk 07.20

WIE GENIESST DU DIESES JAHR DEN SOMMER?



NADINE (41), SONTHEIM

„Ich genieße den Sommer einfach wie jedes Jahr, auch wenn es noch Einschränkungen gibt. Ich genieße es, mich mit Freunden zu treffen, zu Grillen und abends irgendwo was trinken gehen oder auf einer Decke irgendwo im Park zu liegen, zum Beispiel mit einer Flasche Wein. Doch was ich dieses Jahr auf jeden Fall vermissen werde, sind die ganzen Weinfeste, die leider nicht stattfinden werden, was echt schade ist. Und da dieses Jahr Sonne, Strand und Meer für mich nicht so attraktiv sind, beziehungsweise mir das alles noch zu unsicher ist, werde ich zusammen mit einer Freundin ein paar Städte-trips machen und für ein paar Tage ans Schwäbische Meer fahren.“



VANESSA (31), HEILBRONN

„Am liebsten verbringe ich meine freien Tage im Sommer in entspannter Runde mit Freunden in einer Bar, im Biergarten oder beim Grillen und nehme gerne an Outdoor-Aktivitäten Teil, wie zum Beispiel wandern und genieße die Natur und die Ruhe. Wichtig für mich ist, dass man Zeit für sich selbst hat, dem nachgeht was einem gut tut, etwa die Sonne auf dem Balkon genießt und ein gutes Buch liest, um aus dem hektischen Alltag raus zu kommen.“

La Toscana

RISTORANTE & PIZZERIA



IHR ITALIENISCHES RESTAURANT
UND LIEFERSERVICE IN HEILBRONN



Montag bis Freitag 11.00 - 14.30 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag 11.00 - 24.00 Uhr
Südstraße 88 | 74072 Heilbronn | 07131/629173 oder 07131/627410



FRANZISKA (25), HEILBRONN

„Ich genieße meinen Sommer, indem ich raus in die Natur gehe. Ob es im Wald ein Spaziergang ist oder mit den Pferden bei den Feldern reiten. Freunde und die Sonne sind der beste Mix für den Sommer, es gibt nichts besseres als einen Grillabend mit einem fruchtigen Cocktail mit Freunden. Zurzeit fehlt mir aber das Meer mit Strand, was aber durch die Lage nicht mehr sicher möglich ist. Als Alternative würde ich aber eine Städtereise planen, zum Beispiel nach Amsterdam oder in die Hauptstadt Berlin, die man immer wieder besuchen kann. Wenn das Geld nicht mehr in den Urlaub reingehet, dann wohl in Städtrips mit Shopping und all den Sehenswürdigkeiten.“



BOLZ (28), HEILBRONN

„Ich werde versuchen, so viele Privatpartys wie nur möglich mitzunehmen und wenn möglich natürlich auch zu bespielen. Je nachdem was überhaupt an Reisen möglich sein wird, werde ich auch dort mal abchecken, wo es diesen Sommer für mich in den Urlaub geht. Was ich auf jeden Fall mit am meisten vermissen werde sind Outdoor- und Open-Air-Festivals, meiner Meinung nach das Nonplusultra in Sachen Großveranstaltungen. Mein Geheimtipp lautet auf jeden Fall: Wenn ihr endlich mal wieder Bock habt, zeitnah richtig zu feiern, dann fahrt in die Schweiz! Die sind uns mittlerweile weit voraus mit ihren Lockerungen, dort darf bereits schon wieder mit bis zu 1000 Leuten in den Clubs und Diskotheken gefeiert werden, wenn auch nur bis 24 Uhr – Stand jetzt.“

mpu?

www.langlife.de
 +49 174 353 50 65
info@langlife.de



DOMINIKA (42), ÖHRINGEN

„Ich genieße dieses Jahr den Sommer mit Prosecco in der Hand auf der Luftmatratze im Pool und schaue dem Rasenroboter zu (lacht). Sommer in der Region ist mein Stichwort. Ich plane nicht, in den Urlaub zu fahren, schließe aber mehrere Kurzausflüge nicht aus. Die Kreativität der Veranstalter und der Gastronomen wird damit enorm gefordert. Ich gehe davon aus, dass die Mehrheit zu Hause bleibt, damit sind Zusammenkünfte dennoch im Privatbereich sowie auf Abstand in der Öffentlichkeit möglich. Spontanität ist mehr gefragt denn je. Ich stelle es mir ähnlich wie das Sommermärchen 2006 bei der Fußballweltmeisterschaft vor, eine Einigkeit von Menschen, die Lust und Laune auf ein feierliches Miteinander haben. Auch wenn es in einer abgewandelten Form ist. Tipps? Genossenschaftskellerei Heilbronn Open Air, St. Leon Rot, Sommerfestival auf dem ehemaligen Laga-Gelände in Öhringen, unbedingt nach Amsterdam und Van Goghs „Starry Night“ anschauen, kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungsbesuche sind immer klasse, mit der Tochter in den Freizeitpark und Zoo, Neckaremeile, Hip Island... das sind unter anderem die Orte, wo ich sicherlich anzutreffen sein werde. Mein Wunsch wäre ein Veranstaltungskalender, in den ich morgens reinschaue, mit dem Finger drauf zeige, da gehe ich heute hin. Wer kommt mit? Mit Vernunft und Abstand ist Großartiges möglich! Wenn das alles nicht klappt, buche ich eine Agentur mit 35 Beratern.“ (lacht)



LUST AUF EIN PICKNICK?

ALLE INFOS GIBT'S AUF:
WWW.HEUCHELBERG.COM

ODER AUF INSTAGRAM:
[@heuchelberger_warte](https://www.instagram.com/heuchelberger_warte)



KASSANDRA (36), ILSFELD

„Ich genieße diesen Sommer die Zeit viel in der Natur, wie zum Beispiel im Wald oder bei Fahrradtouren sowie auch zu Hause. Wie sagt man so schön: Zu Hause ist es am schönsten. Was ich auch besonders genieße, ist mehr Zeit für sich und seine Befindlichkeiten zu haben. Man wird im Sommer 2020 sicherlich heimischer durch die aktuelle Situation und man entdeckt im Heilbronner Land sowie auch im Umkreis wunderschöne Ecken, die man so vorher gar nicht bewusst wahrgenommen hat. Normalerweise verreise ich zusammen mit meiner Familie in andere Länder, um den Alltag hinter sich zu lassen. Auch hier wurde mir einmal mehr bewusst, dass es keinesfalls notwendig und nachhaltig ist, mehrfach im Jahr ins Flugzeug zu steigen. Ich vermisse besonders stark meine Familie, die Herzlichkeit und das Wetter auf Teneriffa sowie auch das Meer und das mediterrane Essen. Mein Geheimtipp für diesen Sommer ist, die Zeit mit seinen Liebsten zu verbringen und sie zu verwöhnen. Auch Bachwanderungen und einfach viel Zeit in der Natur zu verbringen. Denn wir haben verlernt, uns mit der Natur verbunden zu fühlen und bei uns zu sein.“

[SC]



SHISHARIA

STORE HEILBRONN

TABAK, SHISHAS & ZUBEHÖR

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - SAMSTAG 11:00 UHR - 20:00 UHR



/shisharia.store



@shisharia



www.shisharia.de

Neckarsulmer Straße 59 • 74076 Heilbronn

Neu

FRESH

Pasta

AB DEM 8. JULI



LA PINSERIA®
DIE PINSA MANUFATUR



tagliatelle



spaghetti



penne rigate



FREIZEIT- UND GASTRO-GUIDE 2020

Der Sommer im Jahr 2020 wird anders als sonst, das steht schon seit Monaten fest. Aber liebgewonnene Gewohnheiten wie ein kühles Getränk in der Sonne oder die schöne Natur im Heilbronner Land zu genießen, darauf muss zum Glück niemand verzichten. Klar, ein bisschen anders als die Jahre zuvor ist es dank Corona-Einschränkungen immer noch. Aber die tollen Freizeit- und Gastro-Angebote in Heilbronn und der Umgebung machen das allemal wett.

Chillers

Relax-Atmosphäre mitten in der Stadt? Das gibt's im Chillers - Heilbronn's erster Surf-Bar! Hausgemachte Burger, fruchtige Cocktails und eine Extraportion Californian Lifestyle erwarten euch in der Schulgasse 5-7. Da stört es doch plötzlich gar nicht mehr, dass der Strandurlaub dieses Jahr flachfällt.

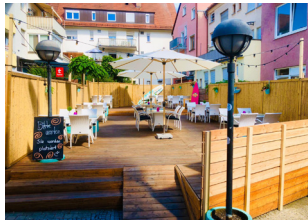


Chillers Heilbronn

Schulgasse 5-7

74072 Heilbronn

www.chillers-heilbronn.com



Heuchelberger Warte

Steht euch der Sinn nach etwas Erholung im Grünen? Dann ist die Heuchelberger Warte eure Adresse! Gastfreundschaft fängt hier schon vor der Tür an. In den Sommermonaten sorgen mediterrane Pflanzen und Kräuter für Toskana-Feeling, außerdem erwartet euch eine fantastische Aussicht über die Weinberge ins Tal.



Heuchelberger Warte
Auf dem Heuchelberg 1
74211 Leingarten
www.heuchelberg.com



Burg Stettenfels

Breit, mächtig und weithin sichtbar thront die Burg Stettenfels über Untergruppenbach. Ob für eine Feier, eine Tagung oder eine der zahlreichen kulturellen Veranstaltungen – das Team der seit dem Mittelalter bestehenden Burg sorgt dafür, dass ihr euch rundum wohlfühlt. Bei regionalen Köstlichkeiten könnt ihr hier ein einmaliges Ambiente genießen!



Burg Stettenfels
Burg Stettenfels 4
74199 Untergruppenbach
www.burg-stettenfels.de



Kaffeebucht

Der perfekte Ort für chillige Stunden am Neckar: In der Kaffeebucht lasst ihr euch mit – der Name verrät es ja schon – köstlichen Kaffeespezialitäten verwöhnen. Selbstverständlich stehen aber auch Tee, Bier, Wein, Sekt, Drinks und alkoholfreie Erfrischungen auf der Karte. Und wenn der kleine Hunger kommt, warten verschiedene Flammkuchen, eine leckere Gemüsequiche und weitere Speisen auf euch.

Kaffeebucht
Neckarhalde 8/1
74074 Heilbronn
www.kaffeebucht.de



Trappensee Biergarten

Ob beim Mittagstisch mit den Kollegen oder am Abend mit Familie und Freunden – hier findet ihr Entspannung abseits der Stadt. Biergartentypische Speisen oder original Steinofenpizza sowie asiatische Spezialitäten laden zum Schlemmen ein und in der umfangreichen Getränkekarte wird bestimmt jeder fündig. Auch für die Kleinen ist mit Trampolin und Spielplatz gesorgt, bei schlechtem Wetter stehen zudem Schirme bereit.

Trappensee Biergarten
Jägerhausstraße 159
74074 Heilbronn
www.trappenseebiergarten.de



Mein
HEILBRONN

Heilbronner



Im Wert von
10, 25, 35, 44
 und **50 €**

Ein Gutschein –
 viele Möglichkeiten!

www.mein-heilbronn.de

Gutschei**N**

BLACK
LIVES
MATTER



SPECIAL

BLACK LIVES MATTER

Der 25. Mai 2020 wird als Wendepunkt in die Geschichte eingehen, so viel lässt sich jetzt bereits erkennen. An diesem Tag wurde der Schwarze US-Amerikaner George Floyd von einem *weißen* Polizisten getötet. Doch anders als bei vielen ähnlichen Fällen zuvor beschränkten sich die Proteste darüber nicht mehr nur auf die USA. Weltweit, auch in vielen deutschen Städten, gingen Menschen auf die Straße, um gegen Rassismus gegenüber Schwarzen Menschen zu protestieren. Und anders als vorher werden die Proteste im täglichen News-Cycle auch nicht mehr schnell durch andere Themen verdrängt.

Deshalb war Anfang Juni schnell klar, dass „Black Lives Matter“ auch in unserer nächsten Ausgabe stattfinden soll. Und wenn wir uns vor Augen führen, wie tief der Rassismus noch immer in unserer Gesellschaft verankert ist, müssen wir uns dabei auch eingestehen, dass ein Special wie dieses eigentlich viel zu spät bei uns erscheint.

Aus diesem Grund wollten wir das Thema auch nicht durch einzelne Artikel oder Interviews neben unseren regulären Inhalten behandeln, sondern ihm den gebührenden Platz einräumen. Dafür haben wir einerseits eine Neuauflage unserer Portrait-Serie „Faces“ erstellt, für die dieses Mal ausschließlich Schwarze Menschen vor der Kamera standen. Darüber hinaus haben wir die redaktionelle Verantwortung auf den folgenden Seiten an fünf Schwarze Menschen aus Heilbronn und der Region abgegeben. Unsere Gastautoren haben dabei ohne Vorgabe von uns selbst über Thema und Inhalt ihres Textes entschieden, um ihre Erfahrungen und Gedanken ungefiltert zu teilen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz besonders bei allen Mitwirkenden für Ihre engagierte und wichtige Arbeit. Zudem soll dieses Thema bei uns im Heft auch nicht allein mit diesem Special beendet sein. Deshalb sind wir jederzeit für euer Feedback und euren Input an redaktion@phonk-magazin.de offen. Wir freuen uns, von euch zu hören.

[FD]











BLACK IS BEAUTIFUL

VON BUSOLA OYENUBI

Sind das deine echten Haare? Wie wäschst du deine Haare? Negerküsse. Habt ihr in Afrika Häuser? Sag mal was auf „Afrikanisch“. Du bist echt hübsch für eine Schwarze. Ne, sie ist mir zu dunkel. Wie kämmst du deine Haare? Guck mal, sie ist so dunkel wie die Nacht. Schwarze Mädchen sind voll hässlich. Sie sprechen aber gut Deutsch. Warum sind Schwarze immer so laut? Riecht ihr alle so stark nach Kokos oder Kakao? Warum bist du so dunkel?

Ich könnte noch mindestens 50 weitere Aussagen hier aufzählen. Denn sie begleiten mich und meine Freunde schon unser Leben lang. Im Laufe der Zeit habe ich angefangen, solche Aussagen zu belächeln oder zu verdrängen. Aber Fakt ist, dass solche Aussagen nicht nur rassistisch und ignorant sind, sondern auch extrem verletzend. Es gab Tage, da stand ich vor dem Spiegel und ich wünschte mir heller zu sein, eine kleinere Nase und glattes Haar zu haben – nur um endlich akzeptiert zu werden. Als ob das nicht genug wäre. Es ist ermüdend, wenn einem die Eltern von klein auf immer wieder sagen, man solle doppelt so hart arbeiten, um anerkannt zu werden und seine Ziele zu erreichen. Dies wiederum impliziert, dass ein Misserfolg doppelt so schlimm war. Und nun mit 26 Jahren spüre ich

immer noch die Ignoranz, die uns umgibt. Ignoranz ist die Wurzel aller rassistischen Überzeugungen. Sei es zu Hause, bei der Arbeit, mit Freunden oder in den Nachrichten. Wenn ich in der Zeit zurückgehen könnte, würde ich meinem jüngeren Ich raten, möglichst schnell genügend Kraft aufzubauen, um für sich selbst einzutreten, unabhängig von der Zustimmung oder Ablehnung anderer Menschen. Denn Vielen mangelt es oft an Wissen und Einfühlungsvermögen für rassistischen Themen. Ich würde meine Stimme nutzen, um andere wissen zu lassen, welche Wirkung ihrer Worte auf mich haben. Welche Narben sie hinterlassen. Ich denke wir können alle dazu beitragen, das gesellschaftliche Konstrukt von „Rassen“ auf jede erdenkliche Art und Weise zu lösen.

Ich möchte diese Seiten nutzen, um Leser zu ermutigen, sich weiter zu bilden, um eine gewisse Sensibilität für rassistische Themen zu entwickeln. Denn ich träume von einer Welt ohne Rassismus; einer Welt, in der ich meinen Kindern nicht erklären muss, warum fremde Menschen auf der Straße sie das N-Wort nennen. Ich möchte meinen Kindern stattdessen sagen, wie schön sie sind, weil sie sind, wer sie sind! Eine Welt, in der sie ihre Träume verfolgen können, ohne sich mit anderen vergleichen zu müssen. Ich

möchte ihnen sagen können, dass es nur eine menschliche Rasse gibt, die voller Liebe zur Vielfalt ist. Und ich hoffe, dass ich mit meinen Worten einen Teil von euch berührt habe, der wirklich an eine menschliche Rasse glaubt.

Über die Autorin:

Busola Oyenubi (26), Stuttgart, geboren und aufgewachsen in Nigeria, kam als Kind nach Deutschland, studierte in Europa und Asien und lebt seit über 15 Jahren in Deutschland.



„IM GROSSEN UND GANZEN HABE ICH SCHON EIN GUTES LEBEN“

VON KEVIN LEE GILL

Mein Name ist Kevin Lee Gill. Ich arbeite als stellvertretender Abteilungsleiter in einem Modehaus. Ich bin am 04. Mai 1984 in Oedheim geboren, einem ca 2000-Einwohner-Dorf.

Natürlich hab ich nie den Rassismus erleben müssen wie meine Verwandten in den USA, aber es gab Anzeichen dafür. Es hat mich damals nicht sonderlich gestört oder besser gesagt habe ich es nicht als solchen wahrgenommen.

Aber beim Spielen von „Wer hat Angst vor dem „schwarzen Mann““ musste ich meistens anfangen als der böse Fänger oder wurde auf dem Heimweg angespuckt und getreten von Älteren. Auch dass ich am wenigsten auf Geburtstage eingeladen war... aber als Kind vergisst man oder denkt gar nicht an Rassismus. Als wir nach NSU gezogen sind mit 12 hatte ich auf einmal Freunde, die auch Mischlinge waren. Wir haben Basketball gespielt und alles war okay, ich war ja ein kein Exot mehr. Dann mit 18 Jahren hatte ich eine Beziehung, da ist der Vater meiner Freundin nicht mal ins gleiche Zimmer, wenn ich da war. Er konnte es nicht akzeptieren, dass seine Tochter mit einem Farbigen zusammen ist. Das war das erste Mal, dass ich es offensichtlich wahrgenommen hab und auch verstanden, dass es nur wegen meiner Hautfarbe ist. Natürlich hielt die Beziehung nicht lange. Das

war aber auch das einzige Mal, dass sowas vorkam.

Mit 18-20 hatte ich eine Phase, wo ich nur mit anderen Mischlingen, Farbigen (Bros) unterwegs war, da ist mir aufgefallen das ich noch nie so oft von der Polizei kontrolliert worden bin. Prinzipiell hab ich kein großes Problem damit, aber immer mit der Frage "Haben Sie schon mit Drogen" zu tun gehabt? Antwort: NEIN. Dann kommt gleich "Sind sie sicher?"

Nur weil ich farbig bin und tätowiert? Also pass ich in das Klischee.

Als ich im Osten, in Nordhausen meine damalige Freundin besucht habe, als sie dort studiert hat, da hat man es richtig gespürt, was für eine Abneigung einem Farbigen entgegen kommt.

Nicht nur, dass man provokativ mit seinen Pitbulls den ganzen Gehweg beansprucht, so dass ich die Straßenseite gewechselt habe oder

tatsächlich im McDonald's dumm angemacht wurde, obwohl ich offensichtlich mit Schwaben-Akzent spreche. Der Höhepunkt aber war auf dem Fan-Dorf, als Boateng ein Tor schoss und keiner jubelt hat, weil ein Farbiger für Deutschland spielt.

Im Großen und Ganzen habe ich schon ein gutes Leben. Es kam auch ein Zeitpunkt, wo es cool war, ein Mischling zu sein. In den Clubs beim Tanzen und so weiter. Durch meinen Beruf hab ich viel Kontakt zu Menschen in verschiedenen beruflichen Stellungen und ich muss sagen: Ich liebe die Heilbronner. In meinem Beruf hab ich selbst nie wirklich Rassis-

mus erlebt, ich liebe meine Kunden und das beruht auf Gegenseitigkeit. Ich werde zu Grillabenden oder zum Essen eingeladen, manche wünschen sich mich auch als Schwiegersohn.

Im Großen und Ganzen bin ich mit meinem Leben glücklich, aber wie gesagt: Man kann es nicht mit Amerika vergleichen, wo es bis heute systematisch Rassismus gibt, ob nun durch Politik oder Polizei Gewalt ausgeübt wird. Die Menschen müssen aufhören, auf Religion und Hautfarbe zu achten und anfangen, auf die inneren Werte zu achten.



EINSTELLUNGSSACHE

VON IVONNE FELSING

Ich lebe mein ganzes Leben lang schon in Heilbronn. Aufgewachsen bin ich in der Heilbronner Bahnhofsvorstadt, Multikulti. Bei uns auf dem Spielplatz war alles vertreten: Türken, Italiener, Jugoslawen, Griechen, Portugiesen, Deutsche und auch Mischlinge mit dunkler Hautfarbe, zu denen ich zähle.

Bei uns war der Italiener ein "Itaker", der Türke ein "Kanake" der Grieche ein "Knoblauchfresser" und ein Dunkelhäutiger ein "Neger", und das war für uns alle ok. Da hat sich niemand diskriminiert gefühlt, oder sogar als rassistisches Schimpfwort aufgefasst, es hat aber auch keiner so gemeint. Bei uns waren diese, nennen wir es mal "Bezeichnungen" keine Beleidigungen.

Ich kann ganz klar sagen, dass ich bisher noch keine rassistischen Beleidigungen oder ähnliches erfahren habe. Was nicht heißt, dass noch keine dummen Kommentare kamen, aber ich denke, dass ich da vielleicht eine andere Einstellung hab. Ich sehe mich nicht anders und lass mich auch nicht anders als andere sehn.

Zwei von meinen italienischen Freunden nannten mich und meine Freundin, die dunkler ist als ich, mal Vollmilch und Zartbitterschokolade, die Helle und die Dunkle und ich fand und finde es heute noch lustig,

weil ich eben die Dinge etwas anders sehe.

Klar könnte ich mich darüber aufregen und schimpfen, dass dies eine Beleidigung war, dass empfind und empfinde ich aber bis heute nicht so. Oder eine meiner besten Freundinnen nennt mich auch heute noch liebevoll "Schwarzköpfler" und das ist in Ordnung für mich.

Ein Kollege hat meine Haare mal mit seinen Schamhaaren verglichen, was mich aber nicht sonderlich berührt hat und ich auch nicht meiner ethnischen Herkunft zuschreibe, da es Millionen hellhäutige Menschen mit krausem Haar gibt, sondern vielmehr dem Umstand, dass er im allgemeinen gerne auf, seiner Meinung nach, Fehler seiner Mitmenschen aufmerksam gemacht hat, um von seinem Anderssein, er hatte von Geburt an eine Behinderung an einem Arm, abzulenken. Und so sehe ich das mit dem Verhalten derjenigen, die der Meinung sind,

dass Menschen mit anderer ethnischer Herkunft als sie selber schlechter, dümmer, stinkender sind, keine Daseinsberechtigung haben oder was immer sie meinen, aussetzen zu müssen, eigentlich ganz armselige Wesen sind, die mit sich selbst und ihrem Leben unzufrieden sind und nicht klarkommen in der heutigen Welt.

Mir persönlich ist es bums, wer woher kommt, welche Hautfarbe hat oder welcher Religion er angehört und ich lass mich auch nicht wegen meinem Aussehen beleidigen, wie gesagt haben die Beleidiger das Problem mit sich, nicht ich.

Mir ist wichtig, dass das Miteinander passt. In meinem Freundeskreis sind auch heute noch alle Kulturen vertreten und verheiratet bin ich mit einem aus Russland stammenden Mann, also alles wie immer, Multikulti und das ist auch gut so!



HINTER VERSCHLOSSENEN AUGEN

VON CALVIN BYNUM

Ich war erst nicht sicher, ob ich mich hier zu diesem Thema äußern sollte. Ich stelle momentan alles in Frage – Freunde, Arbeitskollegen, Menschen. Denn würde mich mein engster Freundeskreis unterstützen, auch wenn es bedeutet, dass unsere Beziehungen darunter leidet? Greift dieses Magazin gerade nur einen Trend auf oder wird hier wirklich verstanden, wie einschneidend dieses Thema ist?

Ich möchte nicht so denken. Ich möchte diese Chance nutzen, um mich selbst besser zu verstehen. In manchen Augen existiert Rassismus nicht. Ein blinder Fleck, der nicht sichtbar macht, dass er inmitten unserer Gesellschaft stattfindet. Wieso auch? Wenn man nicht persönlich betroffen ist, ist es auch kein Problem.

„Ach, jetzt hab dich nicht so“ oder „Übertreib mal nicht“ sind oft Kommentare die folgen, wenn zum Beispiel bei einer Geburtstagsfeier dieses Thema fällt und man sich dagegen äußert. Ich hab mich inzwischen damit abgefunden, stehe dann nicht einfach auf und gehe, sondern versuche meinem Schmerz Raum, aber vor allem dem Problem ein Gesicht zu geben.

Um in den Köpfen eine Veränderung des Blickwinkels zu schaffen, braucht es die Fähigkeit, sich in die Haut (-farbe) des anderen zu verset-

zen, um zu verstehen, wie er oder sie sich dabei fühlt.

Ich weiß, es ist mühsam sich die schlimmen Videos anzuschauen. Es kostet Kraft sich Artikel über systematischen Rassismus durchzulesen. Aber es ist wichtig zu verstehen, dass es Menschen gibt, die diesem Problem täglich ausgesetzt sind. Versuche dich hineinzusetzen und frage dich, ob du das für dich selbst oder deine Kinder haben möchtest. Die Antwort kennen wir alle. Nur sind wir auch so ehrlich zu uns selbst und wollen besser als das sein? Ist man bereit, Teil der Lösung zu sein und würde man zuhören?

Während ich schreibe, merke ich selbst immer wieder, wie zerrissen ich bin. Ich hab mich in meinem Leben weder schwarz noch weiß gefühlt. Es war nie ein derartiges Thema für mich. Ich kann keine besonderen Stories auspacken, die meinen Leidensweg beschreiben, außer der

gewohnten Klischees, bei denen man sich eher wegduckt als was dazu zu sagen. Gerade weil ich nicht schwarz genug bin, um als „cool“ zu gelten und nicht genug weiß, um im Job vorneweg nicht als „faul“ eingestuft zu werden. „Ist ja klar, du hast Musik im Blut“ oder „Könnt ihr nicht alle singen und tanzen“.

Oft habe ich mich nicht getraut zu sagen, wie ich mich dabei fühle, weil ich nicht wusste, was ich bin und wie mich andere sehen.

Doch das beginnt sich zu ändern. Und das ist wichtig.

Ich hab mich noch nie so schwarz gefühlt, wie in diesem Moment. Es sollte mich stolz machen. Es sollte jeden stolz machen. Tut es aber nicht. Es tut weh. Denn ich will an meinen Leistungen gemessen werden und nicht an meiner Hautfarbe.

Vielleicht fangen wir an, uns nicht immer ins Wort zu fallen, weil wir meinen es zu wissen, sondern hören einfach zu.



© Blood Orange: „Dark & Handsome“ (feat. Toro-y-moi), Domino Recording Co (2019)

© Katsuo Naito: „Once in Harlem“, TBW Books (2017). ISBN 978-1-942953-32-6

© Blood Orange: „Dark & Handsome“ (feat. Toro-y-moi), Domino Recording Co (2019)

„ES REICHT NICHT, EINFACH NUR KEIN RASSIST ZU SEIN.“

VON PAMELA ANDRADE

Wenn dir auffällt, dass jemand beleidigt, gemobbt, diskriminiert oder rassistisch behandelt wird, kann es sein, dass dir bewusst ist, dass das falsch ist – du aber unsicher bist, wie du eingreifen und das Opfer unterstützen kannst. Für jemanden einzustehen kann sich gruselig anfühlen und viele Menschen trauen es sich nicht, einzuschreiten – aber sei dir sicher: Eine Stimme kann den Unterschied machen.

Du kannst in eine Situation eingreifen, indem du mit dem Opfer sprichst und die Auseinandersetzung zerstreut und damit das Opfer nach dem Ereignis unterstützt. Du kannst auch Maßnahmen ergreifen, um Mobbing und Belästigung in deinem Umfeld vorzubeugen. Sei stark für andere und für dich selbst.

Einige posten in den sozialen Medien.

Einige protestieren auf der Straße.

Einige spenden stillschweigend.

Einige bilden sich weiter.

Einige führen schwierige Gespräche mit Freunden und Familie.

Eine Revolution hat viele Wege... Sei nett zu dir selbst und zu anderen, die in die gleiche Richtung reisen. Nur höre bitte nicht auf dafür zu kämpfen.

Hier hab ich noch ein paar wichtigen Daten, wenn man sich mal dabei erwischt, die Situation zu verharmlosen oder sogar übertrieben zu finden... Rassismus gibt es schon seit über 400 Jahren.

•1946: Aufhebung der Rassentrennung in Bussen

•1948: Aufhebung der Rassentrennung in den Streitkräften an.

•1954: Aufhebung der Rassentrennung an staatlichen Schulen

•1964: Das Gesetz verbot jegliche auf Rasse, Hautfarbe, Religion, Geschlecht oder nationaler Herkunft begründete Diskriminierung in öffentlichen Einrichtungen, in der Regierung und in der Arbeitswelt.

•1964: Rassentrennung wurde in allen zivilen Bereichen der USA abgeschafft.

•1968: „Mischehenverbote“ – Virginia war der letzte amerikanische Bundesstaat, in dem der Fall einer Mischehe vor Gericht kam.

•1969: 9 von 435 Abgeordnete im US-Repräsentantenhaus sind schwarz.

•1980: Mauretania letzte afrikanische Staat mit Abschaffung der Sklaverei.

Das alles passierte noch vor ca. 50 Jahren.

Privilegien zu haben heißt nicht, dass der eigene persönliche Schmerz keine Legitimität hat und es heißt nicht, dass das eigene Leben nicht hart sein kann. Aber es bedeutet eben auch, dass dieses Leben wegen der Hautfarbe nicht noch härter ist.

Über die Autorin:

Pamela, 28 Jahre alt, Brasilianerin, seit 2006 in Deutschland, aus Heilbronn.

Hier hab ich ein paar Filmvorschläge

- Django
- Mississippi Burning
- Selma Movie
- The Help
- 12 Years a Slave
- Green Book
- BlackKkKlansman
- The Green Mile



BLACK DIALOGUE

VON AWAT NERAYO

Rassismus ist ein Thema, das mich mein gesamtes seitheriges Leben begleitet hat. Mal mehr, mal weniger... George Floyds Tod löste weltweit eine Diskussion über Rassismus und Gleichbehandlung aus. Ausschlaggebend dafür war ein rassistischer „weißer“ Polizist, der einen Mord vor laufender Kamera begangen hat! Um das zu verstehen, muss man etwas weiter ausholen...

Ich persönlich bin der Meinung, dass der gegenwärtige Rassismus nicht mehr mit dem Rassismus aus der Vergangenheit zu vergleichen ist. In meiner Kindheit (ich bin aktuell 38 Jahre alt) gab es noch Apartheid und Rassentrennung in diversen Ländern, speziell Südafrika und Amerika. Und genau in diesen beiden Staaten ist Rassismus am stärksten ausgeprägt. Warum das so ist lässt sich leicht erklären:

Die Europäer haben in beiden Fällen die Länder gewaltsam eingenommen und haben sowohl die politische als auch die wirtschaftliche Macht. In den Schulen wurde jahrzehntelang weiße Vorherrschaft und Überlegenheit unterrichtet. „Schwarze“ wurden lediglich als Musiker oder Sportler akzeptiert. Bei der Aufhebung der Rassentrennung wurde jedoch versäumt, die Geschichte aufzuarbeiten. In Deutschland beispielsweise gab es einen klaren Plan, die deutsche Gesellschaft nach der Zeit des Nationalsozialismus zu einer anderen zu formen. Das hält bis heute noch an...

Dieses Thema sollte man in diesen Ländern mindestens so ausführlich wie den Holocaust unterrichten. Schließlich war es einer der größten Verbrechen der Menschheit. Jedoch tut man sich schwer damit. Stattdessen tituliert man in gewissen Kreisen Christoph Kolumbus als Entdecker Amerikas. In Afrika ist er eher als Entdecker der Sklaverei bekannt... Sein Gesicht wäre ein Feindbild, das nicht ins Weltbild passt. Schließlich sind Mölder und Vergewaltiger „schwarz“?

Und genau das ist unser aktuelles Problem. In unserer Gesellschaft herrscht leider immer noch eine Art Arroganz, die man nicht so leicht aus den Köpfen bekommt. Selbst in Comics wurden / werden „Schwarze“ meist hässlich dargestellt. Dicke rosa Lippen, schwarze Haut, grausiges Haar und oft geistlich beschränkt... Warner wurde mehrfach dafür kritisiert, jedoch ohne Erfolg. Solange man solche Dinge nicht global angeht, wird es Rassismus weiterhin geben. Bildung war schon immer der

Schlüssel zu Allem – jedoch in Gänze, bitte!

Ein gesunder Menschenverstand weiß, dass ob schwarz oder weiß, Moslem oder Christ, es keinen Unterschied gibt. Angst scheint aber leider ein aktueller Begleiter unserer Gesellschaft zu sein. Plötzlich haben wir schwarze Anwälte oder türkische Ärzte? Und das scheint vielen ein Dorn im Auge zu sein. Das was jahrelang gefordert wurde, nämlich Integration in die Gesellschaft, passt vielen nun doch nicht. In einem vereinfachten Weltbild verrichten Ausländer niedere Arbeiten. Das ist jetzt aber nicht mehr so und das ist auch gut so!

Man sollte sich selbst regelmäßig hinterfragen ob man rein von Vorurteilen ist. Hier mal einige Beispiele aus dem Alltag:

Albaner = Messerstecher

Pole = Dieb

Jude = Kapitalist

Afrikaner = schmutzig

Araber = Fundamentalist-, ...

Erst wenn wir uns davon zu 100 % befreien, können wir reinen Gewissens von uns behaupten, dass wir keine Vorurteile haben. Niemand der genannten Menschengruppen ist dem Europäer unterlegen.

Nochmal: Niemand der genannten Menschengruppen ist dem Europäer in irgendeiner Form unterlegen!

In den meisten Fällen sind die Menschen nicht freiwillig hier. Ich und ein paar Freunde haben vor ein paar

Jahren einige Partys namens „Refugee Welcome“ in Öhringen veranstaltet. Hier hatten wir die Möglichkeit, einige Syrer kennen zu lernen. Es fanden diverse Unterhaltungen statt. Nach etwas längerem Austausch waren wir völlig überrascht über deren Geschichten. Auch bei mir gab es einen Moment der Erkenntnis. Ich hatte sie zu meiner Schande falsch eingeschätzt. Es waren sehr liebevolle, nette Menschen. Diese Augenblicke lassen mich als Mensch reifen. Und genau das will ich meinen 2 Kindern mitgeben. Aufeinander zugehen und Angst ablegen. Aufhören permanent von Integration zu reden, sondern eine Chance darin sehen, voneinander lernen zu können. In Zeiten der Globalisierung ist globales Denken der Schlüssel.

Natürlich darf man weiterhin alles Negative aufs Schärfste kritisieren, jedoch ohne zu pauschalisieren!

Hört euch die Geschichten der Menschen an und entwickelt Empathie. Legt Arroganz und Angst ab und öffnet euch für Neues. Hinterfragt euch selbst und seid selbstkritisch. „All lives matter“ ist nicht notwendig, wenn es um „Schwarze“ geht. Es geht um das Leben der „Schwarzen“. Daher akzeptiert „Black lives matter“. Hört auf, irgendwelche Statistiken aufzuzeigen wie viele dunkelhäutige Kriminelle es in Amerika gibt, ohne die Hintergründe deren Schulsystems oder Chancengleichheit zu hinterfragen.

Abschließend ein Zitat von Martin Luther King:

„Der Hass lähmt das Leben;
die Liebe lässt es frei.
Der Hass verwirrt das Leben,
die Liebe bringt es in Einklang.
Der Hass verdunkelt das Leben,
die Liebe erhellt es.“



VOLKSBANK HEILBRONN

IHRE VOLKSBANK INFORMIERT!

PRIVATE ERGÄNZUNGEN DER GESUNDHEITSVORSORGE

Aktueller denn je – Gesundheit und Lebensqualität

Die Gesundheit steht ganz oben auf der Liste der wichtigen Dinge im Leben. Doch die gesetzliche Krankenkasse deckt nicht alles ab. Umso wichtiger ist es, eine gute individuelle Lösung für sich zu haben.

Lassen Sie sich in Ihrer Volksbank Heilbronn eG persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie online unter: www.volksbank-heilbronn.de, direkt in Ihrer Filiale oder telefonisch: 07131 634-0.

Einfach gut informiert.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Heilbronn

www.volksbank-heilbronn.de/informiert

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken:



DIE ZUKUNFT DES GAMING

PLAYSTATION 5 VS. XBOX SERIES X

Seit Anfang Juni wissen wir nun endlich mehr. Gut ein Jahr nach Microsoft enthüllte auch Sony die kommende Konsolengeneration. Das stellt Millionen Zocker weltweit natürlich vor die Frage: Für welches Gerät legt man nun ab Ende 2020 einen Batzen Geld auf die Theke, um künftig Games in atemberaubender Grafik und aktuellste Multimediainhalte zu genießen? Deshalb haben wir die beiden Konsolen der Zukunft mal miteinander verglichen.

DESIGN

Sowohl Microsoft als auch Sony haben sich beim Design ihrer Next-Gen-Konsolen was getraut. Und dementsprechend gespalten waren auch die Meinungen des Publikums. Die Xbox Series X ist sehr schlicht gehalten und hat die Form eines schwarzen Quaders, oben befindet sich ein leicht nach innen gewölbtes Lüftungsgitter. Der brachiale Look erinnert fast ein bisschen an den Monolith aus „2001: A Space Odyssey“. Erstmals seit der originalen PS1 von 1994 ist die Standardausführung der neuen PlayStation hingegen nicht mehr hauptsächlich in Schwarzönen gehalten. Stattdessen setzt Sony auf eine Mischung aus Weiß und Schwarz – eine Farbkombi, die das geschwungene Design des Geräts noch mal heraushebt. Beide Konsolen können sowohl vertikal als auch horizontal aufgestellt werden.

HARDWARE

Was schlummert in den beiden Kästen? Die Specs der Konsolen sind schon länger bekannt und auf dem Papier gibt es auf den ersten Blick einen Sieger: Die Xbox Series X hat die leistungsfähigeren Prozessoren. Wichtig ist aber natürlich das Zusammenspiel mit den Anwendungen, daher heißt das noch nicht, dass PS5-Spieler sich mit schlechterer Grafik oder längeren Ladezeiten zufriedengeben müssen. Denn die SSD-Festplatte der PS5 verfügt zwar nur über 825 GB Speicherplatz (die der Xbox über 1TB). Dafür ist der Datendurchsatz der Sony-Variante aber doppelt so hoch, was Ladezeiten fast völlig eliminieren könnte.



PlayStation 5: ©2020 Sony Interactive Entertainment Europe Limited

GAMES

Kommen wir zum Hauptpunkt, den um die Spiele geht es ja eigentlich im Grunde. PS5-Zocker können sich zum Verkaufsstart auf Titel wie Spider-Man: Miles Morales, Godfall, Bugsnax oder Deathloop freuen, während Halo Infinite, The Ascent, The Medium, Scorn oder Call of the Sea zunächst nur auf der neuen Xbox spielbar sind. Für beide Next-Gen-Konsolen kommen Spiele wie NBA 2K21, Assassin's Creed Valhalla oder Dirt 5 hinzu. Die zwei Plattformen verfügen außerdem über eine Abwärtskompatibilität. Die PlayStation 5 wird daher auch PS4-Titel unterstützen, auf der Xbox Series X laufen sogar Spiele über alle Generationen bis zur ersten Xbox von 2002.

SONSTIGES

Neben den Standardvarianten erscheinen die zwei neuen Spielekonsolen von Sony und Microsoft auch in abgespeckten Varianten. Die PS5 wird es als Digital Edition geben, bei der das optische Laufwerk fehlt. Eine perfekte Option für alle, die sowieso keine physischen Spiele mehr kaufen, denn im Gegenzug wird das Modell natürlich auch ein bisschen billiger sein. Zwar noch nicht offiziell angekündigt, aber durch Leaks schon bekannt ist die Xbox Series S. Diese setzt auf eine deutlich reduzierte Leistung, die aber trotzdem noch über jener der Xbox One liegt. Die Light-Variante könnte dafür bis zu 50 Prozent billiger als das neue Flaggschiff von Microsoft sein.

PREIS & ERSCHEINUNGSDATUM

Für die echten Schwaben unter uns ist der Preis natürlich ein wichtiger Punkt. Leider gibt es bisher jedoch weder von Sony noch von Microsoft offizielle Angaben dazu. Das sorgt natürlich für reichlich Spekulation, realistisch dürfte bei beiden Geräten ein Betrag zwischen 400 und 500 € für die Standardausführungen sein.

Auch fixe Releasedates stehen noch nicht fest, nur das 4. Quartal dieses Jahres haben sowohl Microsoft als auch Sony bestätigt. Demnach dürften die Xbox Series X und die PlayStation 5 zwischen Oktober und Dezember 2020 in den Läden stehen. [FD]



Xbox Series X: © Microsoft 2020



Reservierungen:
www.tenno-sushi.de

Öffnungszeiten:
17:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bestellungen:
frühzeitig unter **0170 183 110 6**

Tenno Sushi Lounge
im Insel-Hotel

Willy-Mayer-Brücke
74072 Heilbronn



www.tenno-sushi.de

THE TRACKSUIT CLUB

NACHHALTIGE STREET-FASHION AUS BERLIN

“Wer eine Jogginghose trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren“ ist nur eine der vielen unsinnigen Aussagen Karl Lagerfelds. Wie falsch der Mann damit lag, beweist der aktuelle modische Zeitgeist. Sportlicher Streetstyle ist längst salonfähig, mehr noch: Er ist stilprägend. Das Berliner Label The Tracksuit Club hat sich daher dem lässigen Trainingsanzug als Key Piece ihrer Kollektionen verschrieben.

T.T.C

The Tracksuit Club launchte im Juli 2019, gegründet wurde die Marke von Janek Bonasewicz. Als Amateurfußballer kickt der 30-jährige aktuell beim traditionsträchtigen SC Charlottenburg, kennt die Vorzüge des Trainingsanzugs also definitiv nicht erst seit gestern. Den prägendsten Einfluss hat jedoch ohne Zweifel die Hip-Hop-Kultur, aus der letztendlich der Tracksuit als unverzichtbares Streetwear-Item entstanden ist. Hinter TTC steht jedoch eine Gruppe von ganz unterschiedlichen Charakteren, die ein gemeinsamer Gedanke verbindet. „Ein eroberndes Kollektiv von Künstlern, Freigeistern und jenen, die Nachhaltigkeit in direkter

Verbindung mit Design in ihren Lifestyle integrieren wollen“, wie Janek erklärt. Daher rührt auch die Formulierung „A conquering collective“, die sowohl als Print auf Shirts sowie in den Social-Posts des Labels auftaucht. Dieser Spirit ist es gleichzeitig, der The Tracksuit Club als Marke antreibt, denn auf Berufsebene hatte Janek davor keine Erfahrung in der Modeindustrie. „Ich habe TTC aus dem Bedürfnis heraus gegründet, gutschitzende, nachhaltige Tracksuits zu kreieren. Das Learning-By-Doing Projekt wurde dann mit der Zeit zur Brand“, erzählt er uns.



Das Thema Nachhaltigkeit ist dabei ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal für die Marke, da hatte Janek schon zu Beginn ganz feste Vorstellungen: „Für mich war von vorneherein klar: Wenn ich etwas produzieren lasse, dann sicher nicht von Kinderhänden und aus preisgünstigen, „schmutzigen“ Rohstoffen. Sondern fair und nachhaltig.“ Deshalb bestehen sowohl die Trainingsanzüge als auch die Hoodies, Shirts und Socken von The Tracksuit Club aus zu 100 Prozent nachhaltigen Materialien wie recycelten PET-Flaschen oder Bio-Baumwolle. Dafür arbeitet die Brand mit führenden Produzenten aus Europa zusammen, um die Emissionen bei der Herstellung niedrig zu halten. „Mit diesen Ansätzen regen wir ein Umdenken und eine Umerziehung an, so dass wir einer fairen und nachhaltigen Zukunft entgegenblicken können“, erklärt der Chef. Denn Janek findet, dass die heutige Gründergeneration nicht nur Verantwortung gegenüber ihren Kunden trägt, sondern für die Umwelt und den gesamten Planeten. Von dieser Einstellung könnte sich der ein oder andere Maßanzugträger definitiv eine Scheibe abschneiden. Sowieso sind Trainingsanzüge weit mehr als bloße Kleidungsstücke. „Die Ge-

schichte dahinter symbolisiert einen kompletten Lifestyle. Für uns ist der Tracksuit Alltagskleidung und das wird er auch für viele Menschen in Zukunft sein oder noch werden“, ist sich Janek sicher. Deshalb hat seine Marke für die nahe Zukunft schon einige Dinge geplant. Aktuell wird an der ersten TTC-Session gearbeitet, die – sobald es die Situation wieder zulässt – als Launch-Event an den Start geht. Und natürlich steht auch bald die nächste Kollektion an. Der Label-Gründer gibt schon mal einen kleinen Vorgeschmack: „Die Produktpalette wird etwas wachsen und der Tracksuit als Main-Item wird noch effizienter gestaltet – deutlich gemütlicher und im noch fresheren Design.“

Die aktuellen Teile sowie zukünftige Releases findet ihr im Onlineshop unter www.thetracksuitclub.com.

[FD]

Bilder: © The Tracksuit Club



TTC-Gründer Janek Bonaszewicz



YUMMY – LA PINSERIA

Seit Anfang des Jahres verwöhnt uns das Team von La Pineria auch in Heilbronn mit rustikalen Köstlichkeiten aus Bella Italia. Diesen Monat hat uns Mitinhaber Sascha Held nicht nur mehr über das Konzept in der Küche verraten, sondern auch ein leckeres Pasta-Rezept für den Sommer mitgebracht.

Wie würdest du das La Pineria beschreiben?

Unser Ziel ist es, regionale, frische und leckere Zutaten mit dem einzigartigen Pinsa-Romana-Teig zu kombinieren, um euch ein echtes Geschmackserlebnis zu schenken.

Wenn ich heute nicht weiß, wo ich esse – warum muss ich auf jeden Fall zu euch?

Freundlicher, familiärer Service und ein einladendes Ambiente mit sehr leckerem Essen. Salate, Pinsa, Antipasti, Pasta, Dolce.

Wie würdest du eure Philosophie in der Küche in drei Worten beschreiben?

Liebe zum Essen.

Hast du ein persönliches Lieblingsgericht?

Aktuell auf jeden Fall Spaghetti al Limone.



SASCHAS REZEPTE AUS LA PINSERIA: SPAGHETTI AL LIMONE

Zutaten für 4 Personen:

- 500 g Spaghetti (oder mehr, je nach Hunger)
- Abrieb von ¼ Biozitronen
- Saft von 1 Biozitronen
- 150 g Grana Padano, gerieben
- 1 Zweig frisches Basilikum
- 4 EL gutes Olivenöl
- Meersalz nach Gefühl

Zubereitung:

Parmesan fein reiben, drei Viertel davon in eine Pfanne geben. Zitronenschale mit einer Reibe abreiben und den Saft der ganzen Zitrone und dem Olivenöl zu dem Parmesan geben. Alles mischen – es sollte eine dicke Paste entstehen. Spaghetti in reichlich kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung garen. Eine kleine Suppenkelle mit Nudelwasser abschöpfen und schlückchenweise unter die Parmesan-Zitronen-Mischung rühren, bis sie eine dickflüssige Soße bildet. Abgegossene Spaghetti in

eine Pfanne mit der Soße geben und alles gründlich mischen, so dass alle Nudeln mit der Soße überzogen sind. Mit dem restlichen Parmesan, frisch gemahlenem schwarzen Pfeffer und Basilikum anrichten.



La Pinseria Heilbronn
Frankfurter Str. 36
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 – 1259920
www.lapinseria.de

App geht's

www.h3nv.de

im HNV.

Lieblingsmusik, Termine, Fotos? Klar. Und meinen Fahrtschein habe ich natürlich auch auf dem Handy dabei!

Den buche ich immer ganz bequem im **DB Navigator** oder unter **bahn.de**.

DB Navigator

Info + Download:

<https://www.bahn.de/p/view/service/mobile/db-navigator.shtml>



Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr



BEHIND THE BEATS // SKIRMISH

Wie und wo hast du angefangen?

In meinem damaligen Kinderzimmer und der Free-Version von VirtualDJ.

Was macht aus einer coolen Party eine unvergessliche Nacht?

Eine harmonische Connection aus DJ und Crowd. Der Vibe, würde ich sagen.

Was war das prägendste Erlebnis deiner Laufbahn?

Meine erste Play Time im Bukowski Heilbronn.

Welcher Track regiert zurzeit die Dancefloors?

Für jeden individuell, die jeweilige Person betreffend.

Was sind absolute No-Gos beim Auflegen?

Unprofessionalität.

BRAINSTORMING

Digital oder Analog?

Der Club Standard ist weites gehend Digital heutzutage. Doch gefühlt geht der Trend wieder etwas mehr in die Richtung Analog.

„Ein guter Mix...“

... geeignete Track-Auswahl, gespielt zu geeigneter Zeit.

Großraumdisko oder kleiner Club?

Stelle mir großes Publikum leichter zu catchen vor, präferiere dennoch kleine Clubs.

Klassiker oder Aktuelles?

Mit dem besten aus beiden etwas Neues erschaffen.





AUF DEN ALKOHOL -
DIE URSACHE UND
DIE LÖSUNG ALLER
PROBLEME!

HOMER SIMPSON



www.SPIRITUOSEN-GALERIE.de

10% RABATT MIT DEM CODE:
PHONKSCHMEISSTNERUNDE

SPIRITUOSEN-GALERIE - DIE APOTHEKE
HOHENHEIMER STRASSE 38
70184 STUTT GART
APOTHEKE@SPIRITUOSEN-GALERIE.DE

AUDIO

Album des Monats

TEYANA TAYLOR –
THE ALBUM

Auch wenn der Titel vielleicht anderes andeutet: Mit „The Album“ liefert Teyana Taylor bereits ihren dritten Longplayer ab. Und der hat es in sich, denn ganze 23 Songs stehen in der Tracklist. Außerdem wartet das Ding mit einer beeindruckenden Gästeliste auf. Missy Elliott, Erykah Badu, Future, Lauryn Hill und sogar Ehemann Iman Shumpert von den Brooklyn Nets sind vertreten, trotzdem bleibt die Sängerin stets der Star des Geschehens. Dazu trägt auch der entspannte Soundteppich aus zeitlosen Slow Jams bei, auf dem Teyana ihre gesamte stimmliche Bandbreite beeindruckend unter Beweis stellt. Perfektes Album für den Sommer!

THE ALCHEMIST &
FREDDIE GIBBS –
ALFREDO

Nach zwei wegweisenden Kollabos mit Madlib hat sich Freddie Gibbs erneut mit The Alchemist zusammengetan. Anfang Juni erschien „Alfredo“ praktisch aus dem Nichts und zeigt, dass zwischen dem Rapper aus Gary, Indiana und der Producer-Legende immer noch eine perfekte Chemie herrscht. Auf Retro-Soulsounds bewegt sich Gangsta Gibbs thematisch wie gewohnt zwischen Crackküche und Sozialkritik. Dazu schauen unter anderem Rick Ross sowie die beiden Griselda-Rapper Benny The Butcher und Conway für starke Feature-Parts vorbei. Wer „Piñata“ und „Bandana“ gefeiert hat, wird auch hier voll auf seine Kosten kommen.

HAFTBEFEHL – DAS WEISSE ALBUM



Auch wenn es die Chartplatzierungen nicht immer widerspiegeln: Haftbefehl ist wahrscheinlich der einflussreichste deutsche Rapper der letzten Dekade. Der Offenbacher hat nicht nur das Vokabular der Jugend geprägt, sondern mit „Russisch Roulette“ einen waschechten Klassiker abgeliefert. Dementsprechend hoch waren nun sechs Jahre später die Erwartungen an „Das weiße Album“ – doch leider enttäuscht Hafti dieses Mal. Zwar sind auch hier wieder waschechte Banger wie „RADW“ oder „Morgenstern“ vertreten. Allerdings hat die Platte nicht annähernd die atmosphärische Dichte vom Vorgänger aus dem Jahr 2014.

[FD]



Ohne eure fleißige Unterstützung wäre das alles
nicht möglich gewesen!

We're back

Unsere Öffnungszeiten

Sonntag - Donnerstag 12 - 21 Uhr
Freitag - Samstag 12 - 22 Uhr

GADGETS

WANDSTICKER
MONSTERA

Ihr habt noch kahle Wände zu Hause oder seid gelangweilt von eurer wohnlichen Umgebung? Mit diesen kleinen Wandstickern könnt ihr ganz einfach euer Wohn- oder Schlafzimmer in einen Dschungel verwandeln. Das langweilige Weiß der Wände wird nun von hübschen Monstera-Blättern bedeckt und bringt ein wenig Abwechslung in eure Bude.



ERDBEER-AUSSTECHEK

Etwas Süßes als Deko oder zum Naschen? Hier kommt ein kleines Tool mit großer Wirkung: Der Erdbeer-Ausstecher in Herzform sorgt für einen besonderen Hingucker. Ob Valentinstags-Überraschung oder Dessert als Party-Mitbringsel, es ist definitiv ein hübsches Bild fürs Auge. Und wir wissen ja alle: Liebe geht durch den Magen.

CREANO THERMO-
BIERGLAS

Die heißen Sommertage sind da. Man liegt im Garten oder am See und in der rechten Hand ein kühles Bier. Natürlich bleibt das Getränk bei diesen Temperaturen nicht wirklich lange kühl, sondern wird eher zur warmen Brühe. Deshalb könnt ihr jetzt mit dem stilvollen und doppelwandigen Glas euer leckerer Bier viel länger kühl halten. Cheers!



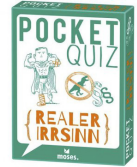
ERGEBNISWÜRFEL

Fußball gucken ist ja zum Glück endlich wieder möglich. Und warum dann nicht ein wenig mitraten, welchen Ausgang die Spiele nehmen könnten? Mit dem kleinen Ergebniswürfel könnt ihr ja ganz vielleicht auch die Zukunft voraussagen. Natürlich auch perfekt für alle, die Krake Paul vermissen.



CREANO LEUCHTGLAS

Ein kleines technisches Highlight haben wir mit dem Leuchtglas von Creano. Nur durch Berührung beginnt das Glas zu leuchten – fast wie der Touch-Bildschirm eures Smartphones. Ein bisschen wie Zauberei und eine kleine Erleuchtung mit großem Wow-Effekt für die nächste Party.

POCKET QUIZ –
REALER IRRSINN

Ein bisschen Fragen beantworten kann schon nicht so schwer sein, oder? Na ja, wer diese Fragen liest, muss erst einmal nachfragen, ob die auch wirklich nicht erfunden sind. Ihr wollt Beispielfragen? Sehr gerne: Warum löste eine Zucchini einen Polizeieinsatz aus? Warum beschwerte sich der Vatikan über die Sendung mit der Maus? Und, habt ihr die Antworten schon gefunden?

[SM]

Bilder: design-3000.de



GEMEINSAM FÜR HEILBRONN

DIE STADTKAMPAGNE #WIRFÜRHN GEHT IN ZWEITE RUNDE

Wie wichtig ein guter Zusammenhalt in der Bevölkerung ist, wird in der Krise besonders deutlich. Solidarität und Mitgefühl spenden Mut und Zuversicht, dass man gemeinsam aus der Krise gehen kann. Mit dem Ziel, das Wir-Gefühl in der Bevölkerung zu stärken startete die Kampagne der Stadt Heilbronn gemeinsam mit vielen Partnern aus der regionalen Wirtschaft unter dem Hashtag #wirfürHN Mitte April mitten in der Krise. In einem zweiten Schritt der Kampagne möchte die Stadt mit ihren Partnern die Bürger nun aktivieren, entsprechend der aktuellen Lockerungen, Angebote wie Shopping, Restaurantbesuche und Heilbronn-Erlebnisse auch wieder zu nutzen, um die regionale Wirtschaft zu stärken.

„Mit den Maßnahmen gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus haben wir den Bürgerinnen und Bürgern einiges zugemutet“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Dennoch haben sie sich verständnisvoll an die Regeln gehalten und sich an vielen Stellen an der Bewältigung der Pandemie mitgewirkt. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank. Und auch jenen Unternehmen und Menschen, die sich in Zeiten der Lockerung unter dem Slogan #wirfürHN mit der Stadt engagieren. Gemeinsam sind wir stark.“

Als Plakat im Straßenraum, auf Bäckertüten, Mineralwasserflaschen, Postkarten, Bannern, Medienanzeigen, Presseartikeln und auf Social-Media-Kanälen ist die

Kampagne in Heilbronn präsent. „Die farbenfrohen Motive mit ihren beiden gezeichneten Protagonisten und den knackigen Sprüchen sollen aufmerksamkeitsstark und sympathisch für Zusammenhalt werben“, erklärt der Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH, Steffen Schoch. Ein riesiger Gewinn sei, dass sich so viele Heilbronner Unternehmen unter dem Slogan #wirfürHN zusammengefunden haben. Denn genau das sei die Idee gewesen. Eine Plattform zu schaffen, um sich gemeinsam für die Gemeinsamkeit einzusetzen. Mit Sprüchen und dazu passenden Bildern widmen sich die aktuellen Motive beispielsweise den in Urlaub in Heilbronn Machern, den Grosszügig-Drinkeld-Gebern, Kun-

stundKulturLiebhabern oder allen WiederDurchstartern.

Welche Bedeutung Stadtmarketing während der Krise hat, zeige sich anhand vieler Kampagnen, die in Städten aktuell umgesetzt würden. Auch in Heilbronn plane man bereits an einem dritten Schritt der Kampagne, der entsprechend der Entwicklung der Pandemie dann auch zum Mitmachen aufrufen soll. „Die Gespräche mit den Partnern laufen gerade“, so Schoch.

Die starken Heilbronn-Partner hinter #wirfürHN sind: Die Bäckerei Mitterer-Härdtner, Teusser Mineralbrunnen, Edeka Ueltzhöfer, Audi AG, die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH, Intersport Deutschland eG, der Verkehrsverbund HNV, die Südwestdeutsche Salzwirke AG, die Löwenbrauerei Hall, die Hettenbach GMBH & CO KG Werbeagentur GWA und die Agentur Projekt X, die die Kampagne kreativ entwickelt hat.

Die Heilbronn Marketing GmbH freut sich auf weitere Partner. Interessierte Unternehmen dürfen sich gerne melden. Alle Infos zur Kampagne und die Motive finden sich auf www.heilbronn.de/wirfuerHN.

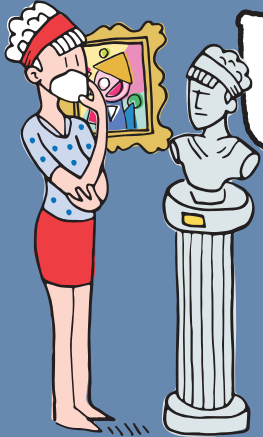


H

H | N Heilbronn



DANKE!



WIR ALLE KUNST UND KULTUR LIEBHABER

(M/W/D)



#wirfürHN

www.heilbronn.de/wirfuerHN

N



BACKSTUBE
Hampp's Bäckerei

• MITTERER •
HOLZOFENBÄCKEREI SEIT 1815



Teusser
MINERALBRUNNEN

SÜDWESTDEUTSCHE
SALZ
WERKE A G

E Ueltzhöfer
EDEKA Mein Lebensmittel  Punkt

INTERSPORT
AUS LIEBE ZUM SPORT

Haller Löwenbräu
www.haller-loewenbraeu.de

PROJEKT 

h HETTENBACH
WERBEAGENTUR GWA
HETTENBACH.DE

HNV

 Stadtsiedlung
Heilbronn

PHONK. Der Reporter

Roseggerstr. 1
D- 74072 Heilbronn

Fon 0 71 31 / 20 33 842
Fax 0 71 31 / 20 33 843
info@phonk-magazin.de
www.phonk-magazin.de

Inhaber (ViSdP)

Saban Camili

Konzeption & Gestaltung

Jana Müller (JM)
gestaltung@phonk-magazin.de

Redaktionsleitung

Florian Deckert (FD)

Redaktion

Sarah Millan (SM)
Ramona Krauss (RK)
Percy Friedrich (PF)
Julius Haido (JH)
Venice Vass (VV)
redaktion@phonk-magazin.de

Anzeigenleitung

Saban Camili
info@phonk-magazin.de

Erscheinungsweise: zum 1. jeden Monats
Verteilung: Großraum Heilbronn,
Ludwigsburg, Sinshheim, Mosbach,
Öhringen,...

Preis: kostenlos | Auflage: 10.000

Die Verwendung von Inhalten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Urheberrechte für Artikel, Fotos usw. bleiben beim Verlag. Aus redaktionellen Gründen können leserverfasste Beiträge sinngemäß gekürzt oder abgeändert werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit veröffentlichter Artikel übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die Veröffentlichung unverlangt zugesandter Artikel kann der Verlag nicht garantieren. Mit der Zusendung der Unterlagen überträgt der Reporter dem Verlag das Veröffentlichungsrecht. Haftung hinsichtlich der Anzeigeninhalte wird nicht übernommen. Angaben ohne Gewähr.

Clubguide Heilbronn

Bukowski Live | Hafenstr. 36 | 74076
Heilbronn | www.bukowski-live.de

Bel-Air | Hans-Seyfer-Str. 2/1 | 74076
Heilbronn | www.facebook.com/BelAir.
Heilbronn

Creme 21 - Der Club | Lichtenberger Str. 17
74076 Heilbronn | www.creme21derclub.de

Doris Hill | Schulgasse 1 | 74072 Heilbronn

Ebene 3 | Berliner Platz 12 |
74072 Heilbronn | www.ebene-3.de

Gartenlaube Heilbronn | Viehweide 13 |
74080 Heilbronn | www.gartenlaube.com

Green Door | Charlottenstr. 190 | 74074
Heilbronn | www.green-door.de

Club Kaiser Skybar | Gottlieb-Daimler-Str.
9d | 74076 Heilbronn | www.clubkaiser.de

La Boom | Daimlerstr. 67 | 74211 Leingarten
www.diskotheek-laboom.de

Malinki Club | Raiffeisenstr. 43 | 74906 Bad
Rappenau | www.malinkiclub.de

Mobilat | Salzstr. 27 | 74076 Heilbronn
www.mobilat.club

Musikpark Heilbronn | Gottlieb-Daimler-
Str. 9d | 74076 Heilbronn
www.musikparkheilbronn.de

The Rooms Club | Etzelstr. 38 | 74076
Heilbronn | www.roomsclub.de



Cocktail Casino

Montags 18-22 Uhr

Würfel den Preis für deinen Cocktail

Alle Preise in Euro



Bahnhofstraße 1 · 74072 Heilbronn · 07131 6427927
heilbronn@lehners-wirtshaus.de · heilbronn.lehners-wirtshaus.de



ES IST WIEDER AN DER ZEIT...

...DAS WETTER ZU GENIESSEN

...FREUNDE ZU TREFFEN

...ZEIT MIT SEINEN LIEBSTEN ZU VERBRINGEN

...IN DEINEM WOHNZIMMER VORBEIZUSCHAUEN

WIR SIND WIEDER
TÄGLICH VON
9-22 UHR FÜR DICH DA!

WOHNZIMMER HEILBRONN LOHTORSTR. 7 74072 HEILBRONN